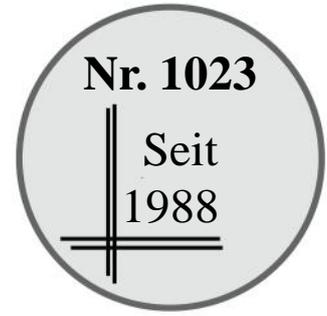




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Angesprochen, inspiriert und berufen

„Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Jesaja 43,1-2

Das prophetische Wort in der Bibel hat an manchen Stellen, so wie bei Jesaja 43,1-2 eine mehrfache Ebene. Da ist zunächst einmal die direkte, aktuelle Zeitebene. Hier an dieser Stelle ist es das Volk Israel. Aber zu welchem Zeitpunkt? Jesaja verkündigt das Gericht Gottes und danach, als das Volk geschlagen und fast vernichtet am Boden liegt den Trost Gottes. Das Propheten Wort kündigt diese Dinge an, noch bevor sie geschehen sind. Jesaja erhält die Botschaft von Gott etwa 700 Jahre vor Christus. Das Gericht von dem er spricht meint die Jahre , 605, 597 und 586, dann wird das Volk in drei Wellen in die Kriegsgefangenschaft geführt werden. Doch gleichzeitig gibt es eine Verheißung, einen Trost, dass Israel nicht völlig vernichtet werden wird, sondern siebzig Jahre später zurück kehren darf in das gelobte Land. Und so wird es dann auch kommen. Im Jahr 536 vor Christus kehrt Israel zurück. Dann aber, über Gericht und Trost hinaus, redet der Bibeltext häufig von

Jesus Christus, als dem kommenden Gott, als dem Licht das da kommen wird. Es redet von dem Messias, dem Erlöser, dem Retter, aber auch von dem Knecht und wiederum von dem König Gottes, der in Jerusalem einreiten wird.

Doch für mich persönlich gibt es eine weitere Ebene in diesem Bibeltext, ein ganz und gar persönliches Angesprochensein.

Natürlich bin ich mir bewusst darüber, dass diese Ebene eine ganz und gar subjektive Ebene ist, die ich auch nicht in letzter Konsequenz durchhalten kann. Hier scheiden sich die Bedeutung des Bibeltextes und die persönliche Anwendung von einander.

Doch gerade dieses Jesaja Wort Kapitel 43,2 spricht mich heute, in meiner ganz privaten, persönlichen, konkreten Situation an. In diesem Fall nicht allgemeingültig sondern ultra-persönlich mich als Geschöpf Gottes, mich als Mario, der von seinem Gott bei seinem Namen Mario gerufen wird. Ich war fünf Jahre alt als ich nach einer Operation am Blinddarm viel Blut verloren hatte und im Bethanien Krankenhaus in Berlin in meinem Bett lag. Dort spürte ich die Nähe Gottes auf eine Weise, die mich für mein

ganzes Leben lang prägt und segnet, beruft und stärkt, erwählt und beglückt. Gott hat mich bei meinem Namen gerufen. Dieses Angesprochen sein hatte eine unbeschreibliche Qualität. Es war eine Unsagbarkeit, eine Nicht Erklärbarkeit, schon damals nicht und auch bis heute nicht. Dieser kleine Junge verstand rein gar nichts von dem und doch vergaß er nicht, was ihm dort begegnete. Diese Sehnsucht, dieses Feuer, jenes Licht verlöschte nicht mehr und blieb als Ahnung, als ein Gipfel des Lebens, als ein Höhepunkt in seinem schwachen Dasein, ein Leuchten lebenslang. Erst viel später, mit 23 Jahren kam ich zum Glauben an Jesus Christus. Als ich zu Jesus kam, fügten sich alle heiligen Momente in meinem Leben zu einem wunderbar harmonischen, stimmigen Bild zusammen. Wie das letzte Stück eines Puzzles, das dann erst den ungestörten Blick auf das ganze Bild freigibt.

Ja, gewiss, es ist ein sehr persönlicher Zugang, ein privater Zugang zu diesem Bibeltext. Doch er stärkt mich bis heute. Die Liebe Gottes segnet mich und das Wort Gottes aus **Römer 5,8** gibt ihm seine Tragweite: **„Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“**



5 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

